

R u n d b r i e f Nr. 64
=====1. MannschaftsmeisterschaftenBezirksklasse: Nachtrag aus der 6. Runde:Groß Gerau - Griesheim 4 : 4
Kelsterbach - Königstein 0 : 8 (8:0)

Da von Kelsterbach die Meldekarte nicht beim Turnierleiter eintraf, mußte das Spiel mit 0:8 für Kelsterbach als verloren gewertet werden.

Die Schlußtabelle der Bezirksklasse hat danach folgendes Aussehen:

1. Höchst	5,5 Punkte	32,5 Partiepkt.
2. Rüsselsheim I	5 "	32 "
3. Kelsterbach	3,5 "	22 "
4. Sindlingen	3 "	25,5 "
5. Unterliederbach	3 "	25 "
6. Königstein	3 "	24,5 "
7. Eppstein	3 "	23,5 "
8. Groß Gerau	2,5 "	25,5 "
9. Griesheim	2,5 "	22 "
10. Rüsselsheim II	2 "	22 "
11. Raunheim	1,5 "	20 "
12. Bischofsheim	1,5 "	13,5 "

Mannschaftsmeister für das Jahr 1955 wurde somit der Schachverein 1910 Höchst. In die A-Klasse absteigen müssen die Schachvereine Raunheim und Bischofsheim.

A-Klasse: Ergebnisse der 5. Runde:

Kostheim I	- Flörsheim I	4 : 4
Rüsselsheim III	- Kelsterbach II	3 : 5
Nauheim I	- Höchst II	5 : 3
Hofheim I	- Sarotti I	3,5 : 4,5
Nied I	- Unterliederbach II	6,5 : 1,5
Griesheim II	- Zeilsheim I	4 : 4

In der 6. Runde, die bis zum 6.2.1955 gespielt sein muß, treffen aufeinander:

Unterliederbach - Zeilsheim	Griesheim - Rüsselsheim
Sarotti - Kostheim	Nauheim - Nied
Kelsterbach - Flörsheim	Höchst - Hofheim

2. Dr. Leo Grimm-Gedenkturnier (Teilnehmerzahl: 180)

Ergebnisse der 1. Bezirksrunde:

Heyland - Dr. Eck	0 : 1	Krebs - Bonnaire	0 : 1
Koch, H.- Grein	1 : 0	Niebling - Stenner	1 : 0
Bauer - Merten	1 : 0	Schröder - Lamm	1 : 0
Mühlhans- Borchers	0 : 1		

Paarungen für die 2. Runde, die am Samstag, den 30.1.1955 in Höchst, Hotel "Schöne Aussicht", gespielt wird (16 Uhr):

Dr. Eck	- Koch, Hans	Bonnaire	- Niebling
Borchers	- Bauer	Schröder	spielfrei

3. Bezirkseinzelnmeisterschaft:

Die bisherigen Ergebnisse:

1. Runde: Stachowitz - Jensch	1 : 0	2. R.: Weitzel - Stachowitz	0 : 1
Andraschke - Weitzel	0 : 1	Jensch - Niebling	1 : 0
Niebling - Kaesler	1/2 : 1/2	Andraschke - Jerichow	1 : 0
3. R. Kaesler - Jensch	1/2 : 1/2	4. R. Weitzel - Kaesler	1 : 0
Niebling - Weitzel	1 : 0	Jerichow - Niebling	0 : 1
Stachowitz - Jerichow	1 : 0	Andraschke - Stachowitz	0 : 1

Es führt somit Stachowitz (Höchst) mit 4 Punkten aus 4 Partien !

4. Hess. Mannschaftsmeisterschaften:

Unterverbandsmeister VIII: Schachverein 1885 Wiesbaden
" " IX " Limburg (Lahn)

Da Limburg seine Mannschaft zurückgezogen hat, fällt die Entscheidung um die Gruppenmeisterschaft "West" im Spiel Wiesbaden 1885 - Höchst 1910 am 28.1.1955 16.30 Uhr in Wiesbaden, "Turnerbund", Schwalbacherstraße.

5. Dannertropfen:

In der Vorschlußrunde erzielte Höchst gegen Heddernheim ein achtbares 8 : 8. Hierbei muß berücksichtigt werden, daß Höchst auf die Spieler Jensch, Theobald, Heyland, Stenner und Klamp verzichten mußte. Nach Brettpunkten gewann Heddernheim mit 72 : 64.

- Wie der Vorsitzende des HSV, Herr Seidel, mitteilt, genießen die Schachvereine gegenüber der Gema die gleichen Vergünstigungen wie die dem hess. Landessportverband angeschlossenen Vereine.
- Allen Vereinen wird dringend empfohlen, sich das ausgezeichnete Turniertaschenbuch von Brinckmann/Bellstab anzuschaffen. Es ist zum Preis von 4,80 DM bei O. Katzer, Königstein, zu beziehen. Beim gleichen Verlag kann auch der Schachkalender 1955 bestellt werden.
- Der Rückkampf MIS - Köln/Andernach/Mayen wird im Frühsommer in Höchst ausgetragen. Für die Quartierbeschaffung (25 Freiquartiere) sind die Vereine von Groß-Höchst verantwortlich. Die MIS wir die Gäste im Rahmen eines geselligen Abends, den der Schachklub Höchst ausgestaltet wird, am Vorabend des Wettkampfes begrüßen.
- Die Jahreshauptversammlung der MIS findet am Samstag, den 26.3.1955 um 16 Uhr in Höchst, Hotel "Schöne Aussicht" statt. Die Tagesordnung :
 - Bericht des Vorstandes und der Kassenprüfer
 - Entlastung und Neuwahl des Vorstandes
 - Anträge
 - Verschiedenes

Anträge sind bis zum 1.3.1955 schriftlich beim Vorsitzenden einzureichen, damit sie den Vereinen noch rechtzeitig bekannt gemacht werden können. Es ist beabsichtigt, mit den Mannschaftskämpfen früher als seither zu beginnen. Für die Versammlung werden deshalb auch Anträge für die Turnierordnung, soweit sie fristgemäß eingehen, entgegengenommen.

Main - Taunus - Schachvereinigung

gez. Bauer

gez. Schröder